# Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernhalbjahresbericht 2026: Deutliches Wachstum und hoher Auftragsbestand

Daldrup & Söhne AG / Schlagwort(e): Halbjahresbericht/Halbjahresergebnis
Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernhalbjahresbericht 2026: Deutliches Wachstum und hoher Auftragsbestand

30.09.2026 / 08:33 CET/CEST
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

---

**Daldrup & Söhne AG veröffentlicht Konzernhalbjahresbericht 2026: Deutliches Wachstum und hoher Auftragsbestand**

- **Gesamtleistung legt um 56 % auf 32,3 Mio. Euro zu (H1 2025: 20,7 Mio. Euro)**
- **EBIT plus 29,3 % auf 3,43 Mio. EUR (H1 2025: 2,65 Mio. EUR); EBIT-Marge bei 10,6 % (H1 2025: 12,8 %)**
- **Auftragsbestand von rund 132 Mio. EUR sichert Auslastung bis weit in das Jahr 2027**
- **Starke Eigenkapitalquote von 65,3 % (31.12.2025: 65,3 %)**
- **Prognose für 2026 bestätigt: Gesamtleistung von rd. 58 Mio. EUR, EBIT-Marge von 11,5 % - 13,5 %**

**Pullach / Ascheberg, 30. September 2026** – Die Daldrup & Söhne AG („Daldrup“), (ISIN DE0007830572) veröffentlichte heute ihren Konzernhalbjahresbericht 2026. Der Bohrtechnik- und Geothermiespezialist steigerte im ersten Halbjahr die Konzern-Gesamtleistung und das operative Ergebnis (EBIT) deutlich. Andreas Tönies, CEO der Daldrup & Söhne AG: „Die Nachfrage ist in allen vier Geschäftsbereichen hoch, unsere Bohrkapazitäten sind weiterhin gut ausgelastet.“

**Deutliches Wachstum im ersten Halbjahr 2026**

Daldrup steigerte die Gesamtleistung auf Konzernebene im ersten Halbjahr 2026 um 56 % auf 32,3 Mio. EUR (H1 2025: 20,7 Mio. EUR). Das Halbjahresergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte 4,5 Mio. EUR (H1 2025: 3,5 Mio. EUR) und das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) stieg um 29,3 Prozent auf 3,43 Mio. EUR (H1 2025: 2,65 Mio. EUR). Im Verhältnis zur Gesamtleistung ergibt sich damit eine EBIT-Marge von 10,6 Prozent (H1 2025: 12,8 Prozent). In den Ergebnissen spiegeln sich unter anderem Investitionen in die Aufrüstung und Modernisierung von Teilen des Geräteparks sowie Sicherheitsabschläge wider, mit denen noch ausstehende Schlussabrechnungen einzelner Projekte zum Bilanzstichtag berücksichtigt wurden.

Der Konzernhalbjahresüberschuss stieg auf 2,94 Mio. EUR (H1 2025: 2,14 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie betrug damit 0,49 EUR im ersten Halbjahr 2026, gegenüber 0,41 EUR im Vorjahreszeitraum. Die Eigenkapitalquote des Konzerns lag zum 30.06.2026 weiterhin bei komfortablen 65,3 Prozent (31.12.2025: 65,3 Prozent).

**Starker Auftragsbestand und Investitionen festigen die Marktstellung**

Die Nachfrage an Bohrdienstleistungen gewinnt weiter an Dynamik. Rückenwind erhält der Geothermiemarkt insbesondere durch die verbesserten regulatorischen Rahmenbedingungen und Fördermöglichkeiten wie das Geothermiebeschleunigungsgesetz (GeoBG) und den KfW-Förderkredit Geothermie (Programm 572) mit Absicherung des Fündigkeitsrisikos. Auch die weiteren drei Geschäftsbereiche trugen wesentlich zur positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr bei.

Daldrup passte im ersten Halbjahr 2026 deren Bezeichnungen und die Zuordnung einzelner Aktivitäten an die Markt- und die Projektgegebenheiten an. Neben des unverändert als Geothermie geführten Geschäftsfeldes, werden die weiteren Geschäftsbereiche nun als Rohstoffexploration & Wissenschaft, Infrastruktur & Umwelt sowie Bohrlochsanierung & Stilllegung bezeichnet.

Die langjährige Bohrkompetenz und die über vier Bereiche diversifizierten Aktivitäten bieten ein stabiles Geschäftsmodell für anspruchsvolle Projekte. Im ersten Halbjahr 2026 gehörten dazu beispielsweise Erkundungsbohrungen zur Salzgewinnung und Workover-Arbeiten für die Schweizer Salinen AG sowie Forschungsbohrungen zur Untersuchung des geothermischen Potenzials von Kalksteinschichten. Hinzu kamen Bohrdienstleistungen in der Altbergbaunachsorge für die RAG Aktiengesellschaft und die Verfüllung auflässiger Bohrungen in der Schweiz. Im Bereich Geothermie realisierte Daldrup zudem zwei Tiefengeothermiebohrungen in Olching bei München und bereitete weitere Bohrstarts vor.

„Unsere Projekte im ersten Halbjahr zeigen, wie vielseitig wir unsere Bohrkompetenz einsetzen können. Die breite Aufstellung über vier Geschäftsbereiche ermöglicht es uns, unterschiedliche Kundenanforderungen zu bedienen und Chancen in mehreren Märkten zu nutzen“, sagt Andreas Tönies.

Der Auftragsbestand belief sich Ende August auf rund 132 Mio. EUR (August 2025: 140 Mio. EUR). Damit reicht die Auslastung der Bohrmannschaften und Bohranlagen bis weit in das Jahr 2027 hinein. Das mit Eintrittswahrscheinlichkeiten bewertete relevante Marktvolumen lag zum gleichen Zeitpunkt bei rund 371 Mio. EUR (August 2025: 325 Mio. EUR).

Um ihre Marktposition weiter zu stärken hat Daldrup zudem in die Modernisierung und den Ausbau seines Bohrgeräteparks investiert – unter anderem durch den Erwerb von fünf gebrauchten Bohranlagen. Nach ihrer Auslieferung und Überarbeitung werden sie die vorhandenen Kapazitäten erweitern und die Flexibilität beim Einsatz in den verschiedenen Geschäftsbereichen erhöhen.

**Lebhaftes Neugeschäft und bestätigte Jahresprognose**

Die gute Entwicklung setzt sich auch nach Ende des Berichtszeitraumes über alle Geschäftsbereiche hinweg fort. So wurde Daldrup unter anderem – wie bereits im Juli berichtet – von der AFK- Geothermie GmbH mit zwei Tiefengeothermiebohrungen in Aschheim bei München beauftragt. Das Auftragsvolumen beträgt rund 16 Mio. EUR bis 18 Mio. EUR, die bis zu 3.700 Meter tiefen Bohrungen sollen im November 2026 starten.

Auch in den weiteren Geschäftsbereichen erkennt Daldrup zusätzliche Marktchancen. Das Sondervermögen Infrastruktur & Klimaneutralität sollte mittelfristig die Nachfrage nach Erkundungsbohrungen im Verkehrs- und Tiefbau erhöhen. Die Endlagersuche in Deutschland bietet weiteres Auftragspotenzial für den Bereich Rohstoffexploration & Wissenschaft. Zudem erwartet das Unternehmen insbesondere aufgrund gesetzlich und behördlich veranlasster Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen eine steigende Nachfrage.

Der Vorstand der Daldrup & Söhne AG bestätigt seine Prognose für das Geschäftsjahr 2026. Bei planmäßigem Geschäftsverlauf erwartet Daldrup weiterhin eine Konzern-Gesamtleistung von rund 58 Mio. EUR sowie eine EBIT-Marge zwischen 11,5 % und 13,5 % der Gesamtleistung.

Der Konzernhalbjahresbericht 2026 der Daldrup & Söhne AG steht unter https://daldrup.eu/de/ir/ zum Download zur Verfügung.

**Hinweis: Konferenzen / Events:**

- 24. November 2026: Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt
- 10. – 11. Februar 2027: Hamburger Investorentage (HIT), Hamburg
- 21. – 22. April 2027 Münchner Kapitalmarkt Konferenz

**Über die Daldrup & Söhne AG**

Die Daldrup & Söhne AG (ISIN: DE0007830572, WKN: 783057) blickt auf eine 80-jährige Unternehmensgeschichte zurück und zählt zu den führenden spezialisierten Anbietern von Bohr- und Umweltdienstleistungen in Mitteleuropa. Das Unternehmen verfügt mit den vier Geschäftsbereichen Geothermie, Rohstoffexploration & Wissenschaft, Infrastruktur & Umwelt sowie Bohrlochsanierung & Stilllegung über ein diversifiziertes Geschäftsmodell.

Im Bereich Geothermie erbringt Daldrup Bohrdienstleistungen für die oberflächennahe, mitteltiefe und tiefe Geothermie bis zu einer Tiefe von 6.000 Metern. Die so erschlossene Erdwärme wird zur Wärme- und Stromerzeugung genutzt.

Rohstoffexploration & Wissenschaft umfasst die Exploration und Erschließung von Lagerstätten, insbesondere mineralischer Rohstoffe und Erze. Hinzu kommen Erkundungsbohrungen zur Suche nach geeigneten Endlagerstandorten für radioaktive Abfälle sowie Bohrungen für wissenschaftliche Projekte.

Im Bereich Infrastruktur & Umwelt bietet Daldrup Leistungen zur Baugrunderkundung und –sicherung in Bergbaugebieten sowie im Straßen-, Brücken-, Tunnel-, und Tiefbau. Hinzu kommen die Sanierung von Grundwasser und kontaminierten Standorten, der Bau umwelttechnischer Anlagen und Messstellen sowie der Brunnenbau.

Bohrlochsanierung & Stilllegung umfasst die technische Überarbeitung bestehender Bohrungen (Workover) sowie deren fachgerechte Stilllegung (Plug & Abandonment) einschließlich des vollständigen Rückbaus und des Verschließens von Bohrlöchern.

Die Aktien der Daldrup & Söhne AG sind im Scale (Teilsegment des Open Market der Frankfurter Wertpapierbörse) notiert.

**Disclaimer**

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Diese Veröffentlichung und die darin enthaltenen Informationen sind nicht zur direkten oder indirekten Weitergabe in bzw. innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika („USA“), Kanada, Australien oder Japan bestimmt.

**Presse- & Investor Relations-Kontakt**

Daldrup & Söhne AG
Annette Kohler-Kruse / Frank Ostermair
Fon: +49 171 547 69 84
E-Mail: ir@daldrup.eu

Emil-Riedl-Weg 6
82049 Pullach i. Isartal
Deutschland

www.daldrup.eu

---

30.09.2026 CET/CEST Veröffentlichung einer Corporate News/Finanznachricht, übermittelt durch EQS News - ein Service der EQS Group.
Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die EQS Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/ Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

---

| | |
|---|---|
| Sprache: | Deutsch |
| Unternehmen: | Daldrup & Söhne AG<br>Bajuwarenring 17a<br>82041 Oberhaching<br>Deutschland |
| Telefon: | +49 (0) 89 / 45 24 37 920 |
| Fax: | - |
| E-Mail: | ir@daldrup.eu |
| Internet: | www.daldrup.eu |
| ISIN: | DE0007830572 |
| WKN: | 783057 |
| Indizes: | Scale 30 |
| Börsen: | Freiverkehr in Düsseldorf, Frankfurt (Scale), Hamburg, München, Stuttgart, Tradegate BSX |
| LEI Code: | 529900ZRINMVRLGE9A07 |
| EQS News ID: | 2407476 |

Ende der Mitteilung EQS News-Service